

Protokollauszug  
Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom  
29.06.2017

---

**TOP 9.            Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Berkhahn, informiert über folgende Themen:

1. Gespräch im Bundesverkehrsministerium bezüglich der Fahrrinnenvertiefung in der Wismarbucht;
2. 37. Hansetag in Kampen;
3. statistische Zahlen aus dem touristischen Bereich;
4. Zustimmungsbescheid bezüglich der Freianlagengestaltung am Phantechnikum;
5. Zuweisungen aus dem FAG;
6. personelle Ausstattung im Standesamt;
7. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

Anlage 1            Informationen für die Bürgerschaft am 29.06.17

## Informationen zur Bürgerschaftssitzung am 29.06.2017

Herr Präsident,

meine sehr verehrten Damen und Herren,

folgende Informationen möchte ich Ihnen geben.

1. Herr Beyer, Herr Kremp, sowie Vertreter von MV Werften und ich waren am 20. Juni im Bundesverkehrsministerium zu einem Gespräch mit dem Staatssekretär, Herrn Ferlemann, bezüglich der Fahrrinnenvertiefung in der Wismarbucht.

Wie Sie wissen, ist diese Fahrrinnenvertiefung in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen worden. Wir konnten uns in diesem Gespräch davon überzeugen, dass sowohl die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung als auch das Bundesverkehrsministerium daran interessiert sind, dieses Vorhaben voran zu treiben. Vorgesehen ist zunächst im Jahr 2018 eine Unterhaltungsbaggerung und dann möglichst in den Jahren 2022 bzw. 23 die tatsächliche Fahrrinnenvertiefung und -anpassung. Ein solches Verfahren, und insbesondere die Planungsschritte, sind außerordentlich

aufwendig und müssen rechtsstaatlichen Kriterien standhalten. Insofern ist Sorgfalt, insbesondere auch bezüglich der Umweltschutzbelange, angezeigt, gleichwohl steht für alle Beteiligten die Notwendigkeit außer Frage. Sowohl die Vertreter von MV Werften als auch wir waren nach dem Gesprächstermin sehr erfreut, bezüglich der eindeutigen Aussagen, dieses Vorhaben, gerade im Blick auch auf die Werftentwicklung, zügig umzusetzen.

2. Vom 15. bis zum 18. Juni war Herr Beyer gemeinsam mit Mitarbeiterinnen aus dem Tourismusbereich und auch mit der Kogge Wissemara in der Hansestadt Kampen. Dort wurde der 37. Hansetag der Neuzeit ausgerichtet. Gerade auch die Kogge war eine gute Botschafterin für unsere Stadt. Das der Hansebund der Neuzeit offenkundig für viele Städte unterschiedlichster europäischer Länder interessant ist und eine Möglichkeit, zum Einen den Austausch zu pflegen und zum Anderen, die jeweiligen Städte auch gemeinsam zu vermarkten, ist einmal mehr daran deutlich geworden, dass wiederum zusätzlich Städte dem Hansebund beigetreten sind.

Mittlerweile sind es 190 Mitglieder. Damit ist fast die Zahl der mittelalterlichen Hanse erreicht.

3. Ich möchte Ihnen einige statistische Zahlen, die ich aus dem touristischen Bereich erhalten habe, nicht vorenthalten. Beispielsweise sind die Ankünfte in der Zeit von Januar bis März 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 14 % angestiegen, die Übernachtungen immerhin um gut 5 % . Dies sind erfreuliche Zahlen, die durchaus auch zeigen, dass die Stadt als touristisches Ziel an Attraktivität gewonnen hat. Ich gehe davon aus, dass weiteres Zahlenmaterial dann auch zu dem geplanten Tourismustag im Herbst diesen Jahres vorliegen wird.

4. Ich möchte Sie ebenfalls darüber informieren, meine sehr verehrten Damen und Herren, dass der Bürgermeister mit Schreiben vom 31.05.2017 vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung den Zustimmungsbescheid bekommen hat für das letzte Einzelvorhaben im Rahmen der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen Lübsche Burg, nämlich bezüglich der Freianlagengestaltung am

Phantechnikum. Es handelt sich um Städtebaufördermittel in Höhe von 84.000 Euro. Diese Maßnahme wird nunmehr umgesetzt und dann ist die städtebauliche Gesamtmaßnahme Lübsche Burg auch abgeschlossen und wird abgerechnet.

5. Am 11.05. 2017 hatten die Landesregierung und die kommunalen Landesverbände die Eckpunkte zur Neugestaltung des Finanzausgleichsgesetzes abgestimmt. Nun liegen für die erste Stufe, welche zum 01.01.2018 in Kraft treten soll, die gemeindescharfen Zahlen vor. Demnach soll die Hansestadt Wismar ab dem nächsten Jahr ca. 600 T€ mehr Zuweisungen aus dem FAG erhalten. Die errechneten Werte beruhen jedoch noch auf Annahmen zur Steuerschätzung. Auch liegen uns bis jetzt keine Werte für die Landkreise vor. Eine genauere Berechnung wird erst mit Vorlage des Gesetzesentwurfes möglich sein. Wir hoffen, das bis zur Mitgliederversammlung am 20.Juli 2017 des Städte- und Gemeindetages M-V mehr Details zum neuen FAG in Form eines Gesetzesentwurf bekannt sind. Ich werde Sie dazu aktuell informieren.

6. Bevor ich dann zu den Veranstaltungen komme, möchte ich Sie auch darüber informieren, dass wir derzeit einen leichten personellen Engpass im Standesamt haben und dankenswerterweise personelle Unterstützung von der Stadt Grevesmühlen erhalten. Es ist erfreulich, dass Kollege Prahler mit seinem Team hier ohne Umschweife für Hilfe gesorgt hat. Das soll auch hier einmal öffentlich gewürdigt werden und als Beispiel für unkomplizierte Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden stehen.

7. Abschließend möchte ich Sie über folgende Veranstaltungen informieren.

Am kommenden Wochenende, also vom 30.06. bis zum 02.07.2017 findet das 11. Filmfest Wismar und Kinderfilmfest Nautilus im Filmbüro in der Bürgermeister-Haupt-Straße statt. Zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Am 30.06. eröffnen wir die Fotoausstellung „Aus Fremden werden Freunde“. Die Ausstellung wird gezeigt hier im

Rathaus, in der Gerichtslaube. Die Eröffnung ist am kommenden Freitag, um 17.00 Uhr.

Ebenfalls am 30.06. begeht die Hochschule das Abschlussfest der Kinderuniversität und den Hochschulkindertag in der Zeit von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr auf dem Campus.

Am 01.07. erwarten wir das Nordkirchenschiff anlässlich des Reformationsjubiläums im Hafen. Es wird ein vielfältiges Programm am Alten Hafen, sowohl am 01.07. als auch am 02.07., geboten.

Ebenfalls am 01.07. von 12.00 bis 21.30 Uhr findet das 3. Holi-Festival, oben an der Lübschen Burg, am Bürgerpark statt.

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gastieren erneut, am Sonntag, dem 02.07. um 18.00 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche mit der Bach-Gala mit Isabelle Faust, sowie am 16.07., um 16.00 Uhr, ebenfalls in der Heiligen-Geist-Kirche mit dem Trio-Gipfel.

Im Thormann-Speicher wird vom 06. bis zum 23.07. eine Ausstellung gezeigt, unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ - Studienarbeiten der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar. Diese Ausstellung findet im Rahmen der DIA-

Jahresausstellung der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar statt.

Der nächste Kreuzfahrtanlauf wird ebenfalls am 6. Juli sein. Die MS Thomson Celebration wird den Wismarer Hafen gegen 7.00 Uhr anlaufen und die Stadt gegen 20.00 Uhr verlassen.

Ebenfalls am 6. Juli, um 19.30 Uhr beginnen die diesjährigen Klassikertage mit der Aufführung von Faust I, also mit der Premiere in der St. Georgen Kirche. Ich freue mich sehr, dass diese Klassikertage sich in unserer Stadt zu etablieren beginnen.

Aufmerksam machen möchte ich noch auf die Infoveranstaltung für Sie am 05.07.2017, um 17.00 Uhr hier im Bürgerschaftssaal. Sie haben dazu schon eine entsprechende Einladung erhalten. Wir werden dort das Verkehrskonzept bzw. Ergebnisse des Verkehrsgutachtens vorstellen und ebenfalls die neusten ISEK-Daten aus dem jüngsten ISEK-Monitoring für Sie aufbereiten.

Vielen Dank!